



Nr. 2 ♦ Februar – April ♦ Kirchenjahr 2023/24  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lothar a.Main

# GEMEINDEBRIEF

## Bibeltage in der Region

**Kommen.  
Hören.  
Mitreden.**

*Ermutigende Impulse!*

Im Februar: Bibeltage zum Buch Nehemia	Seite 7
Für eine kraftvolle Kirche vor Ort: KV-Kandidierende gesucht	Seite 9
Gottesdienst-Vielfalt feiern	ab Seite 12
Informationen aus Dekanat und Diakonie	ab Seite 20

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main  
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6  
97816 Lohr a.Main

*Aktuelle Infos und geistlichen Impuls  
per Newsletter. Melden Sie sich an:  
[www.lohr-evangelisch.de/newsletter](http://www.lohr-evangelisch.de/newsletter)*



## Pfarramt

Pfarramtssekretärin Martina Imhof  
Öffnungszeiten

09352 871613  
Mo, Di, Do, Fr

[www.lohr-evangelisch.de](http://www.lohr-evangelisch.de)

[pfarramt.lohr@elkb.de](mailto:pfarramt.lohr@elkb.de)  
9 - 12 Uhr



Dekan Till Roth  
Pfarrsprengel I  
09352 871611  
[till.roth@elkb.de](mailto:till.roth@elkb.de)  
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6  
97816 Lohr a.Main



Pfarrer Michael Kelinske  
Pfarrsprengel II  
09352 2648  
[michael.kelinske@elkb.de](mailto:michael.kelinske@elkb.de)  
Müller-Thurgau-Weg 3  
97816 Lohr a.Main



KMD Mark Genzel  
Dekanatskantorat  
09352 871625  
[mark.genzel@elkb.de](mailto:mark.genzel@elkb.de)  
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6  
97816 Lohr a.Main

Mesnerin	Anita Bauer	09352 6509	
KV-Vertrauensfrau	Doris Lang	09352 6994	<a href="mailto:doris.lang@elkb.de">doris.lang@elkb.de</a>
Klinikseelsorger	Pfarrer Sebastian Roth	0160 7696977	<a href="mailto:sebastian.roth@elkb.de">sebastian.roth@elkb.de</a>
Vermietung Ulmer-Haus	Martina Klein	09352 871612	<a href="mailto:martina.klein@elkb.de">martina.klein@elkb.de</a>
Dekanatssekretärin	Kristin Schneider-Genge	09352 871610	<a href="mailto:dekanat.lohr@elkb.de">dekanat.lohr@elkb.de</a>
Diakonisches Werk Lohr	Michael Donath	09352 606 4248	<a href="mailto:info@diakonie-lohr.de">info@diakonie-lohr.de</a>
Familienpflegestation und Einsatzvermittlung für Diakonie-Alltagsbegleiter	Helga Wild-Krämer	09358 409	<a href="mailto:diakonieloehr.wild-kraemer@t-online.de">diakonieloehr.wild-kraemer@t-online.de</a>
CVJM Lohr	Ilse Wehrwein	09352 6020902	<a href="mailto:cvjm@oz-sdt.de">cvjm@oz-sdt.de</a>
Diakoniestation Partenst.	Daniela Wagler-Kalinke	09355 999 03	Pflegedienstleitung

## Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Spenden: IBAN DE59 7906 9150 0008 8324 12

Kirchgeld: IBAN DE48 7905 0000 0044 1486 33

Impressum: Gemeindebrief Nr. 2/2024. Auflage: 1.640. Hrsg.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6, 97816 Lohr a.Main. Redaktion: M. Kelinske (verantwortl.), T. Roth, M. Genzel, C. Eszen. Foto Titelseite: pixabay. Personenfotos: privat. Druck: Friedrich GmbH & Co, Ubstadt-Weiher. Der Gemeindebrief ist eine Lebensäußerung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohr. Personen, die mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, nicht einverstanden sind, müssen dies schriftlich an das Ev. Pfarramt erklären.

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

der Weihnachtsschmuck ist wieder abgeräumt und die Christbäume sind entsorgt. Doch die Weihnachtsbotschaft klingt noch nach. Ich bin letzstens mehrmals auf den Satz angesprochen worden, der nach dem Lukasevangelium das Lob Gottes der himmlischen Heerscharen zitiert: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Wie könne man der Weihnachtsbotschaft Glauben schenken, wenn man nichts vom Frieden sehe? Was habe sich denn durch Weihnachten in der Welt verändert? Das christliche Gerede vom Frieden auf Erden sei leeres Geplapper und trage nur zur Unglaubwürdigkeit der ganzen Religion bei.

### *... und Friede auf Erden?*

Zugegeben: Die Bilder von Krieg und Terror, von getöteten Männern, Frauen, Kindern und zerstörten Häusern sind in den letzten Monaten sehr massiv und spitzten sich zu. Und doch ist der grauenvolle Umgang der Menschen miteinander nicht wirklich neu und darum kein hinzugekommener Anlass zum Zweifel. Im Gegenteil: Der christliche Glaube hat sich trotz Not und Elend, trotz wiederkehrendem menschlichen Versagen in Kriegen und Konflikten stetig ausgebreitet und erreicht auch heute – weltweit gesehen und trotz massenhafter Kirchenaustritte in Deutschland – immer mehr Menschen. Nicht weil er so treffend einen Wunschtraum der Menschen ausdrücken würde, sondern weil er tatsächlich Frieden gibt.

Es wäre ein Missverständnis zu meinen, durch Weihnachten bzw. durch das Kommen Gottes in Jesus wäre schlagartig alles anders, alle wären wie verwandelt und würden überall ihre Waffen begraben. Friede auf Erden kommt nicht plötzlich von oben wie durch einen umgelegten Schalter, sondern wird in jedem Einzelnen durch Zweifel und Versagen hindurch und auf dem Weg von Einsicht und Sinneswandel geboren. Gott gibt den Frieden „durch den Glauben“ (Römer 15,13); der Friede wächst in jedem Menschen als „Frucht des Geistes“ (Galater 5,22); wer sich Jesus Christus zuwendet, in dem „regiert der Friede Christi“ (Kolosser 3,15). Nur aus vielen mit Gott versöhnten, zufriedenen Menschen kann Friede auf Erden werden. So meinten es auch die Engel, wenn sie den Frieden auf Erden damit in Zusammenhang brachten, dass zugleich Gott in der Höhe geehrt werden müsse.

Gut, wenn die Weihnachtsbotschaft noch in uns nachklingt. Möge sie uns ganz ergreifen und verwandeln. Herzlich grüßt Sie *Ihr Till Roth*

## Er ist auferstanden!

Einmal wollte ich eine Frau aus der Gemeinde besuchen. Ich klingelte an ihrer Wohnungstür. Doch niemand öffnete. Da trat plötzlich die Nachbarin auf den Flur.

Sie fragte mich, zu wem ich denn wolle. Als ich ihr es gesagt hatte, da meinte sie: „Sie ist nicht hier.“ Und dann erzählte sie mir, dass die gesuchte Frau weggezogen sei. Ein wenig enttäuscht verließ ich das Haus. Hatte ich doch den Weg umsonst auf mich genommen.

Umsonst hatten damals am Ostermorgen auch drei Frauen einen Weg zurückgelegt. Doch finden wir bei ihnen keine Enttäuschung darüber, sondern Entsetzen. Wie war es dazu gekommen?

Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome waren zum Grab Jesu aufgebrochen. Sie wollten dort seinen Leichnam salben. Doch sie finden Jesus nicht. Stattdessen begegnet ihnen ein Engel. *„Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“* (Markus 16,6. Monatsspruch März). Sagt er zu ihnen.

Diese Botschaft haut die Frauen um. Oder mit den Worten des Bibeltextes: sie sind entsetzt. (Markus 16,5).

Denn das war ja auch nicht zu begreifen. Drei Tage vorher hatten sie gesehen, wie man den toten Körper Jesu in das Grab gelegt hatte. Und nun sollte er leben? Das überstieg ihre Vorstellungskraft. Das war zu viel für sie. Und so fliehen sie vom Grab mit Zittern und Entsetzen.

Sind wir noch entsetzt, oder wenigstens berührt, wenn wir von der Auferstehung Jesu hören? Oder haben wir uns so daran gewöhnt, dass wir sie als selbstverständlich wahrnehmen?



*„Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“* (Markus 16,6)

*Spüren Sie dem Monatsspruch im März einmal im Osterfest in Lohr nach... Die Andacht hier... Sie finden weitere Anregungen im Flyer und Wis... Pflanzen per Audio-Datei oder im ausliegenden He...*

Ich wünschte uns jedenfalls, dass uns etwas von dem heiligen Entsetzen der Frauen packen würde, wenn wir die Worte hören: *„Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“*

Denn darin finden wir Gottes Antwort auf den Tod seines Sohnes am Kreuz, ja es ist die Antwort auch auf unseren Tod.

Wo fänden wir sonst Trost angesichts unseres eigenen Todes und dem unserer Lieben?



gten.  
(10,6)

Ostergarten an der Auf-  
gibt Ihnen Impulse dazu.  
senswertes rund um die  
fter.

Wo fänden wir Trost angesichts des Mordens an so vielen Orten der Welt? Hier kann uns nur die Auferstehung Jesu aus Trauer und Verzweiflung holen, die Botschaft, dass Jesus den Tod besiegt hat und alle, die ihm vertrauen, in das ewige Leben bei Gott bringt.

Doch glauben wir daran? Oder geht es uns wie jenem Konfirmanden, der mich einmal fragte: „Herr Kelinske, glauben Sie das mit der Auferstehung

Jesu wirklich?“ Und er sah mich dabei ganz ungläubig an, so als wollte er noch hinzufügen: „So dumm können Sie doch nicht sein!“

Wie soll man darauf reagieren? Einen wissenschaftlichen Beweis für die Auferstehung Jesu gibt es ebenso wenig wie einen Beweis, der die Auferstehung widerlegt.

Dennoch meine ich, dass jeder für sich gewiss werden kann, dass Jesus lebt.

Denn wir können dem Auferstandenen in unserem Leben begegnen.

Zum Beispiel, wenn wir mit offenen Herzen einen Gottesdienst besuchen, dann können wir seine Nähe erleben, vielleicht ganz besonders im Abendmahl unter Brot und Wein.

Andere spüren die Gegenwart Jesu, wenn sie in der Stille die Worte der Bibel zu sich sprechen lassen oder im Gebet merken, wie manche Last leichter wird und Frieden in ihrem Herzen einkehrt.

Wiederum andere können es glauben, dass Jesus lebt, wenn sie traurig an Gräbern stehen und sich auf einmal unter ihre Tränen die Hoffnung mischt, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Begegnungen mit dem auferstandenen HERRN!

*Ihr Pfarrer Michael Kelinske*

## Für Körper, Geist und Seele

„Von Oberstdorf nach Meran. Zu Fuß über die Alpen“: Pfarrer Michael Kelinske berichtet im Februar von seiner Wanderung im Herbst 2023. Der persönliche Erfahrungsbericht und die Fotos regen auch zum Gespräch über Spiritualität an.



Fotos: M. Kelinske.

Im März setzt sich Dekan Till Roth mit der neuen Gesetzgebung in Deutschland zur Beihilfe zur Selbsttötung auseinander, leitet zu Überlegungen aus christlicher Sicht an und moderiert das Gespräch, den Austausch zu diesem brisanten Thema.



Foto: ©imago images



Die Tänzerin und Tanzpädagogin Susanna Knauf bringt im April Bibel und Tanz miteinander in Verbindung.

Alle Interessierten sind zum Dienstagstreff herzlich eingeladen. Die thematischen Impulse sind vielfältig und es ist auch Zeit zum Singen, für eine Andacht und zum Austausch bei Kaffee und Kuchen in behaglicher Atmosphäre, für die Wilma Schwarz sorgt.

*Dienstag, 6. Februar, 14.30-16.30 Uhr, im Ulmer-Saal*

„Von Oberstdorf nach Meran. Zu Fuß über die Alpen“. Mit Pfarrer Kelinske.

*Dienstag, 5. März, 14.30-16.30 Uhr, im Ulmer-Saal*

„Beihilfe zur Selbsttötung – neue Gesetzgebung in Deutschland und Überlegungen aus christlicher Sicht“. Mit Dekan Till Roth.

*Dienstag, 9. April, 14.30-16.30 Uhr, im Ulmer-Saal*

„Die Bibel und Tanz“. Mit Susanna Knauf.

*Sie sind herzlich eingeladen!*

Ermutigende Impulse aus dem Buch **NEHEMIA**: wir laden im Februar zu drei Bibeltagen ein! Nehemia hatte im babylonischen Exil Karriere am persischen Hof gemacht und es dort weit gebracht. Seine Stellung nutzte er, um mit Empfehlungsschreiben des Großkönigs ausgestattet nach Jerusalem geschickt zu werden.

Als persischer Wiederaufbaukommissar kam Nehemia im Jahr 445 v. Chr. in Jerusalem an. Als solcher setzte er sich für den Wiederaufbau der Stadt-

mauer Jerusalems ein. Doch auch im übertragenen Sinne baut Nehemia das Volk Israel – und uns – auf: ganz im Sinne seines Namens, der bedeutet: „Der Herr tröstet.“



Die drei kurzweiligen Abendveranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr in den Gemeindehäusern in Marktheidenfeld (Di, 20. Feb.), Partenstein (Mi, 21. Feb.) und Lohr (Do, 22. Feb.) statt. Die thematischen Impulse gibt **Matthias Rapsch**, Missionsleiter und Evangelist aus Erlangen/Höchstadt. Die Abende werden von örtlichen Musikern gestaltet und von den Orts Pfarrern geleitet.



***Sie sind eingeladen!***

Die Kirchenvorstände in Lohr, Partenstein und Marktheidenfeld laden herzlich ein, sich auf den Weg ins Ulmer-Haus und die evang. Gemeindehäuser in Partenstein und Marktheidenfeld zu machen. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, rufen Sie ab dem 15. Februar gerne im Pfarrbüro an (Tel. 09352 871613). Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer in Kirche und Ulmer-Haus oder auf [www.lohr-evangelisch.de/gemeindeleben](http://www.lohr-evangelisch.de/gemeindeleben).

*Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Marktheidenfeld, Friedensstr. 3*  
Thema: „Gott beruft“. Mit Pfarrer Sebastian Roth.

*Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Partenstein, Kirchgasse 2*  
Thema: „Gott begabt und schützt“. Mit Pfarrer Michael Nachtrab.

*Dienstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, im Ulmer-Saal Lohr, Dr.-Gustav-Woehrnitz-Str. 6*  
Thema: „Gott schenkt Freude“. Mit Dekan Till Roth.

## Orgelmatinéen

Die Reihe der musikalischen Matinéen wird fortgesetzt: Dekanatskantor Mark Genzel spielt und erläutert in einem 30-minütigen Kurzkonzert nach dem Gottesdienst, unter anderem Musik von Louis Vierne und Anton Heiller.

*So, 18. Feb., 11 Uhr, Auferstehungskirche*

## Der Gospelchor der Auferstehungskirche lädt zum Mitsingen ein!

Der Gospelchor freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen. Besonders gut geeignet zum Einstieg ist die mit dem neuen Jahr beginnende Probenphase, in der sich der Chor auf die Gestaltung einer Abendmusik in St. Elisabeth am Sommerberg und eines Gospelgottesdienstes in der Auferstehungskirche vorbereitet.

## Musikalisches Emporengespräch

Die Veranstaltungsreihe „Perlen im Gesangbuch“ gestalten Mark Genzel und Michael Pfeifer – Referent für liturgische Bildung – seit sieben Jahren gemeinsam: im März stellen sie das Lied „Herr, bleib bei uns“ vor, erklären die musikalische Sprache und erschließen die spirituelle Tiefe. Schauen Sie zusammen mit dem Kirchenmusiker und dem Theologen auf das kleine Kunstwerk aus Text und Melodie und lassen Sie sich durchs gemeinsame Singen beflügeln.

*Fr, 8. März, 20 Uhr, Auferstehungskirche*

## Passionsmusik am Karfreitag

Ein von Vokal- und Instrumentalsolisten kirchenmusikalisch ausgestalteter Gottesdienst zur Sterbestunde findet am Karfreitag statt. Auf dem Programm steht Musik von Johann Sebastian Bach und Max Reger.

*Fr, 29. März, 14 Uhr, Auferstehungskirche*



*Großen Anklang fanden die vorweihnachtlichen Konzerte für Chor, Soli und Instrumentalensemble unter der Leitung von Dekanatskantor Mark Genzel. Der Kantatenchor mit Sängerinnen und Sängern aus vielen Orten des Dekanatsbezirks probte seit dem Sommer und leistete Hervorragendes. Danke!*



Jetzt ist die Zeit der Kandidatensuche. **Wer lässt sich zur Wahl aufstellen?** Am Pfingsten wird der vorläufige Wahlvorschlag bekannt gegeben. Er wird auch Auskunft darüber geben, wie es mit unseren Gemeinden bestellt ist. Einige werden aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Gelingt es, den Stab an die jüngere Generation weiterzugeben?

**Liebe Gemeindeglieder** im mittleren und jungen Erwachsenenalter: Denken Sie bitte darüber nach, ob Sie sich im Kirchenvorstand engagieren können. Es kostet Zeit und Kraft, keine Frage. So wie der Einsatz in einem Vereinsvorstand. Aber eins muss uns klar sein: Ohne Kirchenvorstand wird die Kirche vor Ort an Kraft verlieren.

**Die Kirche braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen für das Gemeindeleben vor Ort.**

Wenn Sie im Glauben an Gott verwurzelt sind und Ihnen Ihre Kirchengemeinde hier in Lohr wichtig ist, dann setzen Sie sich bitte ein. Gott wird Ihnen die Kraft und darüber hinaus viel Segen geben.

Ihr Dekan Till Roth



Kandidier  
für  
Mitmischen

deine Themen und Ideen  
im Kirchenvorstand  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

KV—kann ich das? Sicher!

[www.kv-wahl-  
bayern.de/](http://www.kv-wahl-bayern.de/)  
#schnellcheck.



*Enid Heidemann-Felder aus Lohr-Wombach ist seit 2022 im Kirchenvorstand, davor im erweiterten KV. Wie erlebt sie diese Arbeit? Ein Einblick.*

Frau Heidemann-Felder, welche Erfahrungen können Sie im KV gut nutzen?

Ich bin bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich für mehrere Organisationen und Vereine tätig und die dabei erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen helfen mir bei meiner Tätigkeit im KV sehr.

Was bringt Ihnen die Arbeit persönlich?

Ich persönlich freue mich besonders,

wenn wir wieder eine knifflige Aufgabe gemeinsam gelöst haben und ein positives Echo von der Kirchengemeinde erhalten.

Wie zeitaufwändig ist die KV-Arbeit?

Der Zeitaufwand allgemein ist für mich überschaubar. Manchmal kollidieren Termine für den KV mit meinem Minijob in den Abendstunden. Aber dieser Konflikt lässt sich meist auch lösen.

Was macht Ihnen besonders viel Freude?

Es macht mir große Freude, mit anderen Menschen für andere Menschen zu arbeiten und für sie da zu sein.



Bereits 2017 wurden Christinnen aus Palästina ausgewählt, die Gebetsordnung zum WGT 2024 zu gestalten.

Kann man für Palästina beten, ohne sich dabei gegen Israel zu stellen? Das deutsche Weltgebetstagsteam hat diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet. Die aus gutem Grund für Deutschland geltende Solidarität mit Israel erschwert es vielen Menschen, die Stimmen und Empfindungen palästinensischer Christinnen wahrzunehmen.

Seit dem 7. Oktober hat sich durch den unfassbaren Terrorakt der Hamas mit über 1.400 Toten und über 200 nach Gaza entführten Geiseln, sowie durch den Vergeltungskrieg Israels

das Leben für die Menschen in Palästina und Israel gravierend verändert. Terror, Angst und Krieg bestimmen den Alltag. Auch wir in Deutschland erleben, dass die Gesellschaft gespalten ist.

Der Weltgebetstag ist immer ein Zeichen der Empathie mit dem Gastland. Wir wollen dabei weder des Leid der Israelis noch der palästinensischen Zivilisten in Gaza vergessen. Der WGT ist als Friedensgebet zu verstehen und gerade heute für das betroffene Gebiet sehr wichtig. Das deutsche Weltgebetstags-Komitee hat entschieden, dass die bisherige Gebetsordnung einer Aktualisierung bedarf und nimmt diese derzeit nach Möglichkeit in Abstimmung mit den palästinensischen Verfasserinnen vor.

Evangelische und katholische Frauen aus Lohr stellen sich der Herausforderung einer Gottesdienstgestaltung auch unter diesen schwierigen Bedingungen und laden herzlich ein:

*Gottesdienst am WGT, Fr, 1. März, 19 Uhr, kath. Kirche St. Pius Lohr, Lohr-Lindig.*

## „Christinnen und Christen in Nahost“

Vortrag zur Situation der Christinnen und Christen in Palästina mit besonderer Berücksichtigung der Situation im Nahost-Krieg. Referent: Pfarrer Dr. Axel Töllner, Neuendettelsau, Landesbeauftragter für Christl.-Jüd. Dialog in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern Wann? **Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr**

Wo? Evang. Gemeindehaus Geroda (ehem. Synagoge)

Details demnächst per Aushang, in der Presse und auf [www.evangel-dekanat-lohr.de](http://www.evangel-dekanat-lohr.de).



Foto: privat.

**11-UHR-KIRCHE**

Gemeinschaft. Gruppen. Mittagessen.

**11. Feb.**, 11 Uhr, „Miteinander lachen und weinen – was die Kirche bedeutet“

**10. März**, 11 Uhr, „Total erleichtert – was die Beichte bedeutet“

**14. April**, 11 Uhr, „Fest versprochen – was Gottes Wort bedeutet“

**MUSIKALISCHE HÖHEPUNKTE**

in der Auferstehungskirche Lohr

**ORGELMATINÉE**

Sonntag, 18. Februar, 11 Uhr

**„PERLEN IM GESANGBUCH“**

Freitag, 8. März, 20 Uhr

**PASSIONSMUSIK IM GOTTESDIENST****ZUR STERBESTUNDE JESU**

Karfreitag, 29. März, 14 Uhr  
mit Vokal- und Instrumentalsolisten

**ABEND DES GEBETS**

Singen und Beten für die Gemeinde.

**Mo, 11. März, 19.30 Uhr.** Im Ulmer-Saal. Mit Ruhe und Freude. Willkommen!

**GOTTESDIENSTE IM ULMER-SAAL**

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass in der kalten Jahreszeit der Gottesdienst an einem Sonntag im Monat im **Ulmer-Saal** stattfindet: am 18. Februar und 17. März, jeweils um 10 Uhr. Es kann deshalb leider keine Übertragung ins Klinikum oder auf YouTube geben.

**GASTPREDIGER** im von Pfarrer Kelinske geleiteten Gottesdienst am 21. April um 10 Uhr in der Auferstehungskirche ist Prof. Peter Zimmerling, Leipzig.

**BIBELABENDE 2024 – „NEHEMIA“**

Die Kirchengemeinden Lohr, Partenstein und Marktheidenfeld laden gemeinsam zu drei Bibelabenden um 19.30 Uhr ein.

**Di, 20. Februar in Marktheidenfeld**

**Mi, 21. Februar in Partenstein**

**Do, 22. Februar in Lohr.** *Siehe S. 7.*

**OSTERNACHT** mit Hl. Abendmahl am

31. März, 6 Uhr, Auferstehungskirche.

Anschl. gemeinsames Osterfrühstück im Ulmer-Saal. Herzliche Einladung!

**EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERMONTAG, 1. APRIL**

Auch in diesem Jahr wollen wir an Ostermontag wieder einen Familiengottesdienst feiern. Alle sind dazu herzlich eingeladen! Wir werden fröhliche Lieder singen, mit kindgerechten Worten beten, uns über die Osterbotschaft freuen und noch vieles mehr. Wer den Gottesdienst mit vorbereiten möchte, kann sich dazu gerne möglichst frühzeitig an Pfarrer Kelinske wenden.

**So, 4. Februar** **SEXAGESIMÄ**

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (M. Kelinske)

Mi, 7.2., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 8.2., 15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Advita (T. Roth)

16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (T. Roth)

**So, 11. Februar** **ESTOMIHI**

9 Uhr Gottesdienst (D. Trautvetter)

10 Uhr Gottesdienst (D. Trautvetter)

11 Uhr **11-Uhr-Kirche** - Gottesdienst mal anders (M. Kelinske u. Team)

Mi, 14.2., 19 Uhr **Andacht zum Aschermittwoch** (T. Roth)

**So, 18. Februar** **INVOCAVI**

10 Uhr Gottesdienst **im Ulmer-Saal** (C. Esgen)

anschl. Orgelmatinée in der Auferstehungskirche

Mi, 21.2., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 22.2., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (C. Esgen)

**So, 25. Februar** **REMINISZERE**

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (M. Kelinske)

10 Uhr Gottesdienst (M. Kelinske)

11.30 Uhr Tankstelle - der andere Gottesdienst (CVJM-Team)

Mi, 28.2., 18 Uhr Friedensgebet

Fr, 1.3., 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, St. Pius, Lohr-Lindig (Team)

**So, 3. März** **OKULI**

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (T. Roth)

Mi, 6.3., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 7.3., 15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Advita (T. Roth)

16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (T. Roth)

19.30 Uhr Taizé-Andacht, EG Ulmer-Haus (R. und L. Zaiser)

**So, 10. März** **LÄTARE**

9 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth, BKH (M. Kelinske)

10 Uhr Gottesdienst (M. Kelinske)

11 Uhr **11-Uhr-Kirche** - Gottesdienst mal anders (T. Roth und Team)

Mi, 13.3., 18 Uhr Friedensgebet

**So, 17. März JUDIKA**

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im Ulmer-Saal  
(M. Kelinske), anschl. Kirchkaffee

Mi, 20.3., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 21.3., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (C. Esgen)

**So, 24. März PALMSONNTAG / PALMARUM**

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (M. Wehrwein)  
10 Uhr Gottesdienst (M. Wehrwein)

Mi, 27.3., 18 Uhr Friedensgebet

**Do, 28. März GRÜNDONNERSTAG**

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Seb. Roth)

**Fr, 29. März KARFREITAG**

10 Uhr Gottesdienst, St. Johannes der Täufer, Erlach (M. Kelinske)  
14 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (T. Roth), mit Solisten

*Der Kirchenvorstand hat beschlossen, am Karfreitagmorgen alle Gemeindeglieder in den Gottesdienst der evang. Kirchengemeinde Lohr um 10 Uhr nach Erlach einzuladen. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit, die Lohrer Karfreitagsprozession um 10.30 Uhr zu begleiten. Zur Sterbestunde Jesu wird um 14 Uhr zum Karfreitagsgottesdienst in die Auferstehungskirche eingeladen, solistisch mit Passionsmusik ausgestaltet. Das Heilige Abendmahl feiern wir am Gründonnerstag, in der Osternacht und am Ostersonntag. Dieses Angebot verbindet Rückmeldungen aus der Gemeinde zum Gottesdienstangebot am Karfreitag mit der Stärkung eines Außenorts der Lohrer Kirchengemeinde und der ökumenischen Gemeinschaft.*

**So, 31. März OSTERSONNTAG**

6 Uhr Osternachtgottesdienst mit Hl. Abendmahl (T. Roth)  
anschl. Osterfrühstück  
10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Christina und Till Roth)

**Mo, 1. April OSTERMONTAG**

10 Uhr **Familiengottesdienst** (M. Kelinske)

Mi, 3.4., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 4.4., 16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (M. Kelinske)

**So, 7. April QUASIMODOGENITI**

9 Uhr Gottesdienst, St. Elisabeth, BKH (D. Lauter)  
10 Uhr Gottesdienst (D. Lauter)  
11.30 Uhr Tankstelle - der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal (Predigt: M. Rapsch)

## GOTTESDIENSTE *(in der Auferstehungskirche, soweit nicht anders angegeben)*

Mi, 10.4., 18 Uhr Friedensgebet

### **So, 14. April MISERICORDIAS DOMINI**

10 Uhr Gottesdienst (M. Wehrwein)

11 Uhr **11-Uhr-Kirche** - Gottesdienst mal anders (M. Kelinske u. Team)

Mi, 17.4., 18 Uhr Friedensgebet

Do, 18.4., 15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Advita (M. Nachtrab)

16 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Martin (M. Nachtrab)

### **So, 21. April JUBILATE**

9 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, BKH (M. Kelinske)

10 Uhr Gottesdienst (M. Kelinske, Predigt: Prof. P. Zimmerling)

Mi, 24.4., 18 Uhr Friedensgebet

### **So, 28. April KANTATE**

10 Uhr Gottesdienst (T. Roth)

11.30 Uhr Tankstelle - der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal (CVJM-Team)

## VERANSTALTUNGEN UND EINZELTERMINE *(im Ulmer-Haus, falls nicht anders angegeben)*

Di, 6. Feb. 14.30 Uhr Dienstagstreff, s. S. 6

So, 18. Feb. 11.00 Uhr Orgelmatinée - Orgelmusik nach dem Gottesdienst

Di, 20. Feb. 19.30 Uhr Bibeltag I, Gemeindehaus Marktheidenfeld, s. S. 7

Mi, 21. Feb. 19.30 Uhr Bibeltag II, Gemeindezentrum Partenstein, s. S. 7

Do, 22. Feb. 19.30 Uhr Bibeltag III, Ulmer-Saal Lohr, s. S. 7

Sa, 24. Feb. 10.00 Uhr CVJM-Äktschentag, s. S. 18

Do, 29. Feb. 19.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands (öffentl.)

Sa, 2. März 10-16 Uhr Impulstag für KV-Interessierte, Schweinfurth, s. Rückseite

Di, 5. März 14.30 Uhr Dienstagstreff, s. S. 6

Fr, 8. März 20.00 Uhr Musik. Emporengespräch „Perlen des Gesangbuchs“

Mo, 11. März 19.30 Uhr Abend des Gebets

Sa, 16. März 10.00 Uhr Tag der Kirchenvorstände im Dekanat, Gräfendorf

Di, 9. April 14.30 Uhr Dienstagstreff, s. S. 6

Mo, 15. April 19.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands (öffentl.)

Fr, 19. April 19.00 Uhr Dekanatsempfang

**CHÖRE**

Posaunenchor  
Gospelchor  
Kantatenchor

Nach Absprache probt ein Projektchor, um Gottesdienste mitzugestalten.

**Kontakt:** Mark Genzel, [mark.genzel@elkb.de](mailto:mark.genzel@elkb.de)

dienstags, 19.45–21 Uhr, wöchentlich  
dienstags, 18.15–19.45 Uhr, 14-täglich in geraden Wochen  
mittwochs, 19.30–21 Uhr, nach Probenplan

**BIBEL-/GEBETSKREISE**

YOUR WORD – Bibelkreis  
Bibelkreis  
Abend des Gebets

**Kontakt:** Ev. Pfarramt, 09352 871613

montags, 19 Uhr, in der Regel 14-täglich, EG-Atrium, s. S. 16  
donnerstags, 19–20.30 Uhr, 14-täglich in geraden Wochen, EG  
montags, 19.30 Uhr–21 Uhr, vierteljährlich, s. Veranstaltungsliste

**MEHREGENERATIONEN-CAFÉ  
DIENSTAGSTREFF**

dienstags, 14–17 Uhr, EG-Atrium  
dienstags, 14.30 Uhr, monatlich, s. Veranstaltungen, Ulmer-Saal

**ELTERN-KIND-GRUPPE**

donnerstags, 10–11.30 Uhr, EG-Atrium, E. Faß (06020 2506)

**MÄNNERKREIS**

monatlich nach Absprache, bei M. Wehrwein (09352 6020902)



Foto: www.hohe-rhoen.de

***Tipp für die Passions- und Osterzeit***

*Das Erholungs- und Tagungszentrum Hohe Rhön in Bischofsheim ist nicht nur der Ort für die Advents-freizeit für die Kirchengemeinde.*

*Ein Osterweg mit Stationen für die ganze Familie lädt auf dem schönen Gelände zum Entdecken ein.*

[www.hohe-rhoen.org/osterweg/](http://www.hohe-rhoen.org/osterweg/)



**Kontinuierliche Arbeit trägt Früchte:  
30-jähriges Dienstjubiläum von  
Michael Donath beim Diakonischen  
Werk Lohr**

*Im Rahmen eines Gottesdienstes würdigte  
Dekan Till Roth das 30-jährige Dienstjubi-  
läum von Michael Donath und überreichte  
ihm eine Urkunde und das Kronenkreuz der  
Diakonie Bayern in Gold.*

*Das langjährige Wirken Michael Donaths  
ermöglichte eine Erweiterung um etliche  
Aufgabenbereiche und prägte die diakoni-  
sche Arbeit sowie den guten Ruf des Diako-  
nischen Werkes Lohr.*

(Heike Brandl)



Foto: Heike Brandl.

Für junge Erwachsene bietet Pfarrer Kelinske den Bibelkreis „**YOUR WORD**“ an. Die Treffen finden montags um 19 Uhr 14-täglich statt. Herzlich eingeladen sind junge Menschen, die sich über Bibeltexte austauschen möchten. Offen und zwanglos ist jede und jeder willkommen, um miteinander Neues zu entdecken, Wissenswertes zu erfahren und gemeinsam nach Antworten auf Fragen aus dem eigenen Leben zu suchen.



Foto: M. Kelinske.

*Herzliche Einladung: Die nächsten Termine sind montags am 5. Februar, 19. Februar, 4. März, 18. März und 22. April. Wir treffen uns im Atrium im Ulmer-Haus. Kommen Sie bei Interesse einfach vorbei oder wenden Sie sich an Pfarrer Kelinske.*

## Rückblick: Gelungener „Schlunz“ -Tag

Zum 5. Kindertag am unterrichtsfreien Buß- und Betttag waren 20 Kinder gekommen. Der Kindertag stand wieder im Zeichen des „Schlunz“, eines Jungen, der im Wald aufgefunden wurde und bei der christlichen Familie Schmidtsteiner aufwuchs. Beim Thema „Der Schlunz – Verräter auf der Burg“ herrschte im Ulmer-Haus Burgatmosphäre. Neben Basteln, Sport und leckerem Essen erfuhren die Kinder, wie man bei Gott Schutz und Trost findet.

*(Christina Roth)*



*Benjamin, Erik und Noah entzünden Wunderkerzen zur Ehre Gottes nach dem Burgpsalm. (li.)*

*Frau Bauer führt zu Beginn des Gottesdienstes den Kirchenschatz der Auferstehungskirche vor. (u.li.)*

*Kegeln im Atrium dient als sportlicher Ausgleich. (u.re.)*

*Fotos: Martin Henning.*



Nun dauert es nicht mehr so lang. Am 5. Mai feiern neun Mädchen und vier Jungen aus unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Den größten Teil ihrer Konfirmandenzeit haben sie bereits zurückgelegt. In den Unterrichtsstunden haben die Jugendlichen sich mit grundlegenden Themen unseres Glaubens beschäftigt, wie zum Beispiel Jesus Christus, das Gebet, Psalm 23, Zehn Gebote, der Gottesdienst, die Bibel ... Sie haben wichtige Texte aus der Bibel und dem Gesangbuch auswendig gelernt. Daneben ist aber auch immer genügend Zeit gewesen,

um miteinander zu lachen, ein Spiel zu machen, oder etwas Besonderes zu erleben, wie eine Lama-Wanderung, eine Reformationsnacht oder die Konfirmandenfreizeit auf der Burg Wernfels. Es freut mich, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden darüber hinaus oft in Gottesdiensten mitgewirkt, oder sich in anderen Bereichen des Gemeindelebens bereitwillig eingebracht haben. Manche von ihnen haben sogar als Gemeindebriefausträger angefangen. Das ist wirklich nicht selbstverständlich! Danke!

## #KONFIWEB DEIN NEUES LEBEN

Konfirmation Leben Glauben Online-Hilfe



Infos zur Konfi-Zeit: [www.konfiweb.de](http://www.konfiweb.de)

Am Sonntag, 17. März, um 10 Uhr feiern [Losiel Adso](#), [Ronel Adso](#), [Hanna Beck](#), [Meline Boos](#), [Leonie Bumm](#), [Lucas Freihold](#), [Sönke Hochapfel](#), [Mara Klesing](#), [Andreas Laube](#), [Julia Mairer](#), [Paula Neuner](#), [Colin Stürmer](#) und [Johanna Volzer](#) ihren so genannten Vorstellungsgottesdienst. Diesen Gottesdienst haben die Konfirmanden

selbst vorbereitet und gestalten ihn beinahe komplett allein. Wir laden dazu die ganze Gemeinde herzlich ein und freuen uns, wenn viele kommen.

*Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden:  
Sonntag, 17. März, 10 Uhr  
Im gut geheizten Ulmer-Saal.*

Liebe Gemeindeglieder, erzählen Sie Kindern in Ihrer Familie und in der Nachbarschaft von der eigenen Konfirmation. Was hat Sie Ihnen bedeutet? Vielleicht können Sie Fotos zeigen? Suchen Sie bitte das Gespräch mit der jüngeren Generation. SIE persönlich sind wichtig für die Weitergabe des christlichen Glaubens.

## Herzliche Einladung zum Äktschen-Samstag mit Micha Block

Thema: *Superhelden*

Wann? **Samstag, 24. Februar, 10-14 Uhr**

Wo? Ulmer-Haus neben Evang. Kirche, Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6, Lohr

**Eingeladen sind ALLE Grundschulkinder!**

Euch erwartet wieder jede Menge Spaß bei einem tollen **Äktschen-Samstag** mit Micha Block und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des CVJM Lohr. Detektive - dem Geheimnis auf der Spur" und Micha Block alias "Mr. Kauz" sind Euch sicher noch in guter Erinnerung.

**Flyer** mit genaueren Angaben und der Anmeldeadresse werden in den Schulen verteilt und liegen im Ulmer-Haus und in der Kirche aus.

## RÜCKBLICK: GEMEINDELEBEN IM ADVENT UND AN WEIHNACHTEN



Gemeindefreizeit im Advent 23 in der Rhön. Fotos: Frank Riedmann.

Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend 23



Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider keine Angaben zu Geburtstagen veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Jesus Christus spricht:

Ich bin der gute Hirte.  
Der gute Hirte lässt  
sein Leben für die  
Schafe.

*Johannes 10,11*

## Getauft wurden

Ella Thaleia Kunkel, Lohr-Sendelbach  
Max Strohmenger, Lohr-Wombach

## Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden

Ingeborg Müller, 87 Jahre  
Barbara Schmidt-Brücken, 100 Jahre  
Jürgen Diehl, 82 Jahre  
Ernest Ethridge, 75 Jahre  
Birgit Fleischer, 58 Jahre



## Gemeindeleben 2023 in Zahlen

Stand: 22.12.2023. In den Klammern sind die Zahlen von 2022 angegeben.

Taufen	Konfirmanden	Trauungen	Bestattungen	Eintritte	Austritte
14 (11)	4 (13)	0 (6)	26 (24)	1 (0)	55 (55)

## INS DEKANAT GEBLICHT

### Lektoren- und Prädikantentreffen

Dreimal im Jahr bietet das Dekanat Austausch und Fortbildung für alle Lektoren, Lektorinnen, Prädikanten und Prädikantinnen im Dekanat an. Pfarrerin Schenk (Geroda) und Dekan

Roth führen als Beauftragte diese Treffen durch. Das nächste findet am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus Bad Brückenau statt.

### Gemeinsamer Tag der Kirchenvorstände im Dekanat

Am Samstag, 16. März, wird in Grä-fendorf der diesjährige Kirchenvorste-hertag stattfinden. Als Referent kommt Kirchenrat Michael Wolf (Landeskirchenamt München) und wird auf die zu Ende gehende sechs-

jährige Amtszeit der Kirchenvorstände blicken und darüber nachdenken, wie sich die Gremien bei künftig zunehmenden vakanten Pfarrstellen verhalten und aufstellen können.

## Notfallseelsorge

Evangelische und katholische Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten in der Notfallseelsorge zusammen und teilen sich die Dienstbereitschaften im Landkreis. Jährlich finden zwei Konferenzen zur Besprechung dienstlicher Angelegenheiten statt. Die Frühjahrs-Konferenz trifft sich am Do., 21. März

in den Räumen der Polizeiinspektion Karlstadt. Hauptthema ist der Austausch mit den dortigen Polizeikräften. Koordiniert wird die ökumenische Notfallseelsorge von Pastoralreferent Dr. Thorsten Kapperer, der auch Koordinator für den (katholischen) pastoralen Raum Gemünden ist.

## Neues Format: Dekanatsempfang

Auf Beschluss des Dekanatsausschusses finden künftig anstelle von Dekanatskirchentagen jährliche Dekanatsempfänge – an Verantwortungsträger des öffentlichen Lebens adressiert – statt, abwechselnd im Süden des Dekanats (Lkr. Main-Spessart) und im

Norden (Lkr. Bad Kissingen). Beim ersten Dekanatsempfang am Freitag, 19. April im Ulmer-Saal in Lohr wird Prof. Peter Zimmerling (Leipzig) Gastredner sein. Geladen sind auch Kirchenvorstände, Lektoren, Prädikantinnen und die hauptamtlich Mitarbeitenden der Kirche.

## Diakonisches Werk Lohr verbindet sich mit dem DW Würzburg

Bei der Mitgliederversammlung des Diak. Werks Lohr am 27. November wurde ein wegweisender Beschluss gefasst. Seit zwei Jahren beschäftigen den Vorstand Überlegungen zur Zukunft des DW Lohr. Der Anschluss an ein größeres Werk erscheint vor allem aufgrund anstehender finanzieller Kürzungen notwendig. Die diakonischen Bezirksstellen in Bayern werden reformiert. Kleine Diakonische Werke sind kaum überlebensfähig. Zudem stehen in Lohr in wenigen Jahren mit den Ruhestandseintritten von Michael Donath und Helga Wild-Krämer wichtige Personalentscheidungen an. Nach intensiver Vorarbeit beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig, zusammen mit dem DW Würzburg eine gGmbH zu gründen, wobei Lohr Minderheitsgesellschafter sein wird. Das DW Lohr e.V. bleibt als reiner Förderverein bestehen.

**Diakonie**

Lohr am Main

Jahnstr. 15+17  
97816 Lohr am Main

**Und wenn Mama krank wird?**

**Familienpflegestation**  
Haushaltshilfe  
Alltagsbegleiter

der Diakonie Lohr  
Für die Landkreise

- Main-Spessart
- Aschaffenburg
- Miltenberg
- Hammelburg
- Bad Kissingen
- Bad Brückenau

diakonielohr.wild-krämer@t-online.de

Einsatzleitung:  
Frau  
Helga Wild-Krämer

**09358-409**

familienpflege-station.de



# Felsenkeller

Griechische Spezialitäten



Costa's Felsenkeller Lohr a. Main - Griechische Spezialitäten  
Valentinusberg 12 | 97816 Lohr a. Main | Tel. 09352.2167 | [www.felsenkeller-lohr.de](http://www.felsenkeller-lohr.de)



# Weil's um Gemeinschaft geht.

**Wir setzen uns für all das ein,  
was in unserer Region wichtig  
ist. Für die Wirtschaft, für den  
Sport sowie für soziale und  
kulturelle Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein / Ihre gemeinnützige Organisation  
benötigt finanzielle Unterstützung für ein  
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter  
[www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung](http://www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Mainfranken  
Würzburg**

**IMPULSTAG für KV-Interessierte**  
Sa, 2. März, 10-15 Uhr, Stadthalle Schweinfurt  
Mitfahrgelegenheit erwünscht? Bitte melden  
Sie sich im Evang. Dekanatsbüro (09352 871610).



# Kandidier für Gott und die Welt

deine Kirchengemeinde –  
eine von über 1.500 in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)

